

Bildungsmesse Didacta

Beitrag von „Quedel“ vom 17. Januar 2015 13:49

[Zitat von MarlboroMan84](#)

Typische Messe halt. Du vertickst deine Adresse im Austausch für Centartikel. Wenn es dir das wert ist - bitte.

In der Regel ist das für den heutigen Lehrer doch eh kein Problem: denn meist hat man eh schon bei fast jedem Verlag einmal online bestellt und die haben die eigenen Daten. Da kann ich beruhigt an den Gewinnspielen teilnehmen, denn doppelt schicken die mir dann deswegen nicht die Kataloge zu.

Ich stöbere vorher durch: Internetseiten, Kataloge und dann die Sachen, die ich mir eh mal anschauen wollte. Ordentlicher Messeplan dazu, schon kann man Ideen finden.

Vorteile sind, dass man viele Dinge unmittelbar vergleichen kann und nicht erst zwischen zig Schulbuchzentren hin- und herfahren muss. Gleichzeitig ist das ganze "Nebenmaterial" besser präsentiert, so dass man weniger stöbern dafür eher drüberschauen kann.

Klar es ist gerammelt, klar stören die Rollkoffer, aber als Ref mit vier Taschen fünf Stunden über die Messe laufen sind echt "tödlich" für die Arme 😊

Schön sind auch die "Nebensachen" wie Stempel, Bastelmaterial etc., was von anderen Anbietern kommt und so sonst nicht bemerkt.